

## **Chronologie der neuen Saalfeldner Orgel**

Ausgangslage:

Nach der unzureichenden Restaurierung der Orgel 1995/96 hatte sich 2017 der Zustand des Instruments erneut verschlechtert, sodass auf Initiative von Organist Dr. Markus Bergleitner die Orgelkommission der Erzdiözese Salzburg (Dr. Philipp Pelster) um ein kompetentes Urteil gebeten wurde. Von dieser Seite wurde die unbefriedigende Situation bestätigt und von weiteren finanziellen Investitionen dringendst abgeraten. Damit kam der Stein ins Rollen.

15. Februar 2018:

Dr. Gerd Pichler und Dr. Gerlinde Lerch vom Bundesdenkmalamt begutachten zusammen mit dem diözesanen Orgelreferenten unsere Mauracher-Orgel. Sie kommen zum Ergebnis, dass sie nicht mehr als Klangdenkmal anzusehen ist, sodass sie aus dem Denkmalschutz entlassen wird.

Frühjahr 2018:

Auf Basis einer Arbeits-Disposition von Dr. Pelster werden sieben renommierte Orgelbauunternehmen aus Österreich und Deutschland eingeladen, ein Kostenangebot für einen Neubau zu legen. Zusätzlich werden kürzlich erbaute Orgeln der entsprechenden Firmen besucht und bespielt. Die Offerte liegen im Herbst vor; jenes von Orgelbaumeister Tilmann Trefz aus Kernen im Remstal (bei Stuttgart) überzeugt einerseits durch das überlegte Konzept und andererseits durch den Preis.

29. Oktober 2018:

Mitglieder des Pfarrkirchenrates, Kirchenmusiker und andere Begeisterte konstituieren sich als „Orgelkomitee“ und planen die ersten Schritte. Dem Komitee gehören an: Pfr. Mag. Alois Moser, Pfr. Mag. Hans Steinwender, PKR-Obmann Peter Innerhofer, PGR-Obfrau Johanna Gögele, Organist Dr. Markus Bergleitner, Pastoralassistent Dr. Herbert Berndl, Anton Grießner, Ing. Werner Hölzl, DI Christoph Hörl, Chorleiter Dr. Clemens Reichsöllner; später nehmen auch noch die OrganistInnen Dr. Monika Schulte und SR Alois Eder an den Beratungen teil.

Man startet die Spendenaktion „Unsere neue Orgel“. Damit werden Privatspender um Unterstützung gebeten (auch mit der Möglichkeit, „Pate“ bzw. „Patin“ für eine oder mehrere Orgelpfeifen zu werden) und ebenso

Betriebe, die mittels Werbeeinschaltungen in den pfarrlichen Medien präsent sind.

10./11. November 2018:

Mitglieder des Orgelkomitees statten der Werkstatt Trefz und zwei seiner Instrumente (Horb a. N., Oppenweiler) einen Besuch ab.

10. Dezember 2018:

Die Saalfeldner Gemeindevertretung beschließt die Förderung des Orgelprojekts in vier Jahresraten.

18. Januar 2019:

Der Pfarrkirchenrat fasst den Beschluss, den Auftrag zum Orgelneubau an OBM Tilman Trefz zu vergeben, der Werkvertrag wird unverzüglich unterzeichnet.

30. März 2019:

Im ORF-Fernsehen („Salzburg heute“) wird ein Bericht über unser Projekt ausgestrahlt. Das schlägt sich erfreulicherweise in steigenden Spendeneingängen nieder.

6. April 2019:

Passionssingen des Saalachtaler Volksliedchores; es ist die erste Benefizveranstaltung zugunsten unseres Orgelprojekts.

Herbst 2019:

Namhafte Spendenbeträge werden von den Trachtenfrauen, der Bauernschaft und der Kath. Frauenbewegung übergeben. Auch verschiedene Benefizveranstaltungen bringen finanzielle Unterstützung für das Projekt: Volksmusik-Abend „A guate Musi für die neue Orgel“, „Ein Herz für die Orgel“ (Lebkuchenverkauf), später auch der Verkauf von Strohsternen.

März 2020:

Beginn der Covid-Pandemie, der Spendenfluss stagniert, weitere ins Auge gefasste Benefiz-Veranstaltungen können nicht mehr abgehalten werden. Einen weiteren – bereits geplanten – Spendenaufruf empfinden wir in Zeiten, wo viele Firmen und auch Privatpersonen mit finanziellen Problemen kämpfen, als unangebracht.

9. August 2020:

Letztes Spiel auf der alten Orgel; ein „Orgel-Ogroana“ ist der Rahmen für das Abschied-Nehmen vom alten Mauracher-Werk. Zwischen 10. und 14. August baut OBM Trefz mit Helfern aus der Pfarre das Instrument ab.

Februar 2021:

Die Zimmerer-Firma Hirschbichler adaptiert nach einem Konzept von DI Christoph Hörl die Empore: sie wird durch Ausbuchtung der Brüstung geringfügig erweitert, die Unterkonstruktion verstärkt, der Boden erneuert.

28. Juli 2021:

Mitglieder des Orgelkomitees besuchen OBM Trefz und überzeugen sich vom Fortschritt der Arbeiten. Die neue Orgel ist in der Werkstatt in großen Teilen bereits aufgebaut.

30. August 2021:

Eine Spedition liefert mit zwei LKWs die Einzelteile der neuen Orgel an, beim Entladen hilft ein Freiwilligen-Team der Pfarre. In den folgenden Tagen und Wochen fügen OBM Trefz und seine zwei Mitarbeiter die Teile zum neuen Instrument zusammen. Ab 12. September restauriert Fa. Artess aus Sillian/Percha die Farboberflächen und Vergoldungen des denkmalgeschützten Gehäuses.

Oktober 2021:

OBM Tilmann Trefz intoniert die neue Orgel.

21. November 2021 (Christkönig, Cäcilien-Sonntag):

Die für diesen Tag geplante feierliche Segnung durch Erzbischof Dr. Franz Lackner muss wegen der Verschärfung der Covid-Pandemie kurzfristig abgesagt werden (auch der plötzliche Tod des Komitee-Mitglieds Pfr. Hans Steinwender überschattet den Tag). Die Orgel wird jedoch mit einem Dankgebet in Dienst genommen und erklingt seither bei den Gottesdiensten.

29. Mai 2022:

Erzbischof Dr. Franz Lackner weiht im Rahmen einer feierlichen Vesper die neue Orgel; Dr. Philipp Pelster stellt das Instrument bei einem Konzert dem interessierten Publikum vor. Eine Festwoche mit zwei weiteren Konzerten, bei denen die Orgel im Mittelpunkt steht, schließt sich an.

Markus Bergleitner / Herbert Berndl